



## MEDIENINFORMATION

### Lebensbegleitendes Lernen in den Fachhochschulstudiengänge Burgenland

**Der Trend zum lebensbegleitenden Lernen hält ungebrochen an, wie die Studierendenzahlen der Fachhochschulstudiengänge Burgenland zeigen. Sowohl bei den Studierenden als auch bei den Studienanfängern hat der Anteil von berufsbegleitend Studierenden in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. Unterstützt wird dieser Trend durch das Angebot an 9 berufsbegleitenden Studiengängen in den Bereichen Wirtschaft, Informationstechnologie und –management, Energie-Umweltmanagement und Gesundheit.**

Eisenstadt, 4.9.2008: Bereits ein Drittel der 1.400 StudentInnen an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland studieren berufsbegleitend. Gewährleistet wird die berufsbegleitende Studierbarkeit durch Blended Learning, einer Mischform von geblockten Präsenzphasen und virtuellem Studium. In den Präsenzphasen werden Lehrvorträge, Gastvorträge, Erfahrungsaustausch, Projektarbeiten und Coaching kombiniert. Diese werden im virtuellen Campus durch eine Plattformkommunikation unterstützt.

Das didaktische Konzept des Blended Learnings erlaubt es den Studenten ihr Studium gut mit den beruflichen Anforderungen abzustimmen. Johanna Schwarz, Absolventin des Masterstudiengangs Angewandtes Wissensmanagement, schätzt an dem Konzept, dass „ich mir die Arbeit selbst einteilen, den inhaltlichen Vertiefungsgrad selbst bestimmen und meinen individuellen Bedürfnissen entsprechend gestalten konnte.“

Auch ohne Reifeprüfung steht den BewerberInnen ein Studium an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland in Eisenstadt und Pinkafeld offen. Für diese BewerberInnen ist ein Zugang mittels einer Studienberechtigungsprüfung, einer Berufsreifeprüfung oder einer Zusatzqualifikationsprüfung möglich. Die Besonderheit an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland liegt darin, dass eine Vorbereitung auf die Zusatzqualifikationsprüfung in einem eigens dafür konzipierten Vorbereitungslehrgang in Pinkafeld angeboten wird. Der Vorbereitungslehrgang dauert zwei Semester und wird – aus Rücksicht auf die Berufstätigkeit vieler TeilnehmerInnen – an den Wochenenden abgehalten.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der zuständigen Koordinatorin, Annemarie Judt, Tel.: 03357/45370-1020 oder Email: [annemarie.judth@fh-burgenland.at](mailto:annemarie.judth@fh-burgenland.at)

Für das Studienjahr 2008/2009 nehmen wir in einigen Studiengängen noch gerne Ihre Anmeldung entgegen. Informationen unter [www.fh-burgenland.at](http://www.fh-burgenland.at) oder bei Fr. Mag.<sup>a</sup> Martina Landl, (+43 (0)5 9010 609-20, vormittags).



## **Berufsbegleitende Studiengänge an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland**

### **Kernkompetenzbereich Wirtschaft (mit Schwerpunkt Mittel-Osteuropa)**

#### **Bachelorstudiengang Internationale Wirtschaftsbeziehungen**

Fundierte betriebswirtschaftliche Ausbildung mit Fokus auf Europa - Mittel-Osteuropa. Das Studium kombiniert Betriebswirtschaftslehre – Vertiefungen in Controlling und Unternehmensrechnung, Logistik und Außenhandel, KMU- und Familienbetriebsmanagement, Verkaufs- und Vertriebsmanagement - mit Marketing und Management und Wirtschaftssprachen (Auswahl aus 10 Sprachen, eine mittel-osteuropäische Sprache verpflichtend). Als Besonderheiten sind ein Auslandsstudium, die Sommerhochschule und das Berufspraktikum in Mittel-Osteuropa vorgesehen.

#### **Masterstudiengang Internationales Weinmarketing**

Internationale Weinvermarktung – der Erwerb von branchenspezifischem Fachwissen in den Bereichen Weinbau, Önologie, Sensorik wird mit einem betriebswirtschaftlichen Fokus auf Marketing, Controlling kombiniert. Besonderer Wert wird auf das Kennenlernen der Weinbauländer und deren Kultur gelegt.

#### **Masterstudiengang Human Resource Management und Arbeitsrecht MOEL**

Verknüpfung von Human Resource Management und Arbeits- und Sozialrecht mit einzigartigem Fokus auf Mittel-Osteuropa. Europäisches Curriculum: Interkulturelle Kompetenzen, Studienteile in Englisch, internationale Lehrende, länderspezifisches Wissen über Arbeitsmärkte und Bildungssysteme in Mittel-Osteuropa.

#### **Masterstudiengang Europäische Studien – Management von EU Projekten:**

Das Studium kombiniert Europäische Integration, Management von Projekten mit Fokus auf Finanzierung und Förderstrukturen mit Länderstudien und interkulturellem Management. Europäisches Curriculum: Studium in Englisch, Interkulturelle Kompetenzen, internationale Lehrende.

### **Kernkompetenzbereich Informationstechnologie und –management**

#### **Masterstudiengang Angewandtes Wissensmanagement**

Studieninhalte wie Wissensmanagement, eLearning, eKommunikation und Wissensorganisation sind als Ergänzung zu Erststudienabschlüssen diverser Fachrichtungen vorgesehen. Nach Abschluss des Studiums übernehmen die Studierenden höherwertige Aufgaben, anspruchsvollere Projekte und Leitungsfunktionen, häufig im Zusammenhang mit der bisherigen beruflichen Tätigkeit.

### **Kernkompetenzbereich Energie-Umweltmanagement**

#### **Bachelorstudiengang Energie- und Umweltmanagement**

Das Studium kombiniert Energietechnik und Energiewirtschaft mit Ökologie und Umwelttechnik sowie Wirtschaft und Recht. Einzigartig sind die Möglichkeit mehrere Fremdsprachen zu lernen und ein Energie- und Umwelttechnik Labor direkt im Studienzentrum.

#### **Masterstudiengang Gebäudetechnik und Gebäudemanagement**

Einzigartiges Studium für Gebäudetechnik und Gebäudemanagement in Österreich mit ExpertInnen in angewandter Forschung und Entwicklung und bestens ausgestattetem Labor. Inhalte wie technisches Gebäudemanagement, Regelungs- und Leittechnik werden mit Recht und Sicherheit kombiniert.

#### **Masterstudiengang Nachhaltige Energiesysteme**

Einzigartiges Studium im Bereich Erneuerbare Energien und Energieeffizienz mit Fokus auf die Integration nachhaltiger Energieträger in die Energiewirtschaft. Vertiefung in alternativen Energien wie z.B. Wasserkraft, Biomasse, Sonnenenergie, Windkraft.

### **Kernkompetenzbereich Gesundheit**



### **Masterstudiengang Management im Gesundheitswesen**

Der erste Fachhochschul-Masterstudiengang im Bereich Management im Gesundheitswesen kombiniert Gesundheits- und Sozialwissenschaften mit innovativen Managementansätzen im Gesundheitsbereich wobei ein besonderes Augenmerk auf Forschungsmethoden liegt.

Rückfragehinweise:

Mag.<sup>a</sup> Martina Landl

Office Information und Kommunikation

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.

Tel: +43 (0)5 9010 609-20

E-Mail: [presse@fh-burgenland.at](mailto:presse@fh-burgenland.at)



Die Fachhochschul-Studienzentren in Pinkafeld und Eisenstadt